

NÜRNBERGER

Nachrichten

NN/HA/LOKAL/LOKAL12 - Fr 25.04.2008 - NÜRNBERG EXTRA: STADT NÜRNBERG

KURZMELDUNG {NÜRNBERGER}

Helmut P. Gauff, Geschäftsführer von Gauff Engineering, hat in Nürnberg an Serafim Maria do Prado, Gouverneur der angolanischen Provinz Kwanza Sul, zwei Krankenwagen übergeben. Die Fahrzeuge werden in der 15000-Einwohner-Stadt Conde in Afrika eingesetzt. Weil es dort an medizinischer Versorgung fehlt, müssen Kranke zu Fuß in die nächst größere Stadt laufen, die etwa 40 Kilometer von Conde entfernt liegt. Viele Patienten schaffen die Strecke nicht und sterben auf dem Weg zum Arzt. Künftig können sie mit den gespendeten Krankenwagen transportiert werden. Das ist aber nicht das einzige Engagement der Gauff Gruppe, eines mit 700 Mitarbeitern weltweit tätigen Ingenieurunternehmens. Die Fußballmannschaft der Provinz Kwanza Sul in Angola erhält einen Satz Trikots. In der Vergangenheit hatte Gauff bereits die Nationalteams der Fuß- sowie der Handballer unterstützt.

Auf dem Schwarzen Kontinent ist die Firma bereits seit 1964 aktiv. Schwerpunkt dabei ist die Entwicklung der Infrastruktur zur Verbesserung der Lebensbedingungen. In Angola musste Gauff die Aktivitäten 1972 einstellen, erst vor sechs Jahren hat das Unternehmen sie wieder mit voller Kraft aufgenommen. In der Hauptstadt wurde die Wasserversorgung auf Vordermann gebracht und ein Ausbildungszentrum für Straßenbaumeister mit 1700 Schülern aufgebaut. Angeschlossen an dieses Institut wird auch ein kleines Krankenhaus, in dem die medizinische Versorgung vor Ort gewährleistet werden soll.